

Ausgeflogen und eingekehrt: Steegwirts Wunderbare Wander Welt

Das sympathische Wirtshaus markiert den verkehrstechnischen Mittelpunkt des Inneren Salzkammergutes. Somit ist der Steegwirt auch der ideale Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen, Ausflüge und Radtouren, aber auch für schlichtweg gemütliche Spaziergänge.

Was gibt es Schöneres als einen größeren



oder kleineren Ausflug im Kreise von Familie und Freunden beim gut gedeckten Mittagstisch zu planen? Nach Essen oder Jause im Gastgarten kann man dann das Auto einfach stehen lassen, um zu Fuß, per Schiff oder Bahn die herrliche Umgebung zu erkunden. Auch nach einem ganztägigen Ausflug ist die abendliche Einkehr im Welterbierwirthaus am Hallstättersee ein genüsslicher Ausklang.

Viele Wege führen nach Hallstatt – alle beginnen beim Steegwirt

Das berühmte Hallstatt mit seinem malerischen Ortskern, der sich im See spiegelt, und dem ältesten Salzbergwerk der Welt hoch über seinen Dächern ist ein Muss für jeden Gast. Auch bei einheimischen Familien zählt der weltbekannte Bergmannsort zu den beliebtesten Ausflugszielen, zumal das Salzbergwerk mit zahlreichen neuen Sensationen aufwarten kann und sich auch die museale Reise in die Hallstätter Vergangenheit mitten im Ort attraktiver und lebendiger präsentiert.

Ob man entlang des Weges der Soleleitung –

übrigens die älteste Pipeline der Welt! – nach Hallstatt wandert oder sich mit dem Schiff von der Seeseite nähert – gewiss die schönste Art, in Hallstatt anzukommen – hängt letztlich vom Wetter ab. Sowohl die Schiffsstation als auch der Einstieg zum Soleweg ist vom gemütlichen Gastgarten des Steegwirts nur wenige Minuten entfernt. Zieht man dann noch eine Hallstatt-Eroberung seitens des Ostuferwanderweges oder eine Bahnfahrt von/nach Hallstatt in Betracht, ergeben sich aufregend viele Varianten.

Geheimtipp Arikogl – Bad Goiserns heimlicher Zauberberg

Sagen und Legenden ranken sich um den kleinen, bewaldeten Kogel, den eiszeitliche Gletscher als Mittelmoräne in Steeg zurückließen. Seit kurzem erschließt auch ein gepflegter Wanderweg diese kaum bekannte Märchenwelt. In nur wenigen Gehminuten taucht man in ein bezauberndes Reich dramatischer Felsen, dunkler Tannen und freundlicher Buchenwälder. Soviel Abwechslung auf kleinstem Raum ist sogar im Salzkammergut selten und daher unbedingt sehenswert! Die überlieferten Erzählungen von riesigen Goldschätzen im Arikogl, von zipfelmützigen Berggeistern und unterirdischen Königen kann man freilich auch nachlesen, oder beim Wandern durch die Natur selbst nach-erfinden.

Wildromantische Wanderung nach Bad Aussee

Eine ideale Kombination von erlebnisreicher Wanderung und Bahnfahrt bietet der Weg ins steirische Bad Aussee. Vom Steegwirt durchmisst der Ostuferwanderweg die ganze

Länge des pittoresken Hallstättersees, führt vorbei an historischen Gebäuden und markanten Naturdenkmälern bis nach Obertraun. Dort beginnt die Wanderung durch die romantisch anmutende und manchmal theatralische Wildnis des Koppentales, verschiebt die Kulissen um die tosenden Wassermassen der Traun und die zauberischen Nadelwälder der steilen Talschluchten. Verlässt man das Koppental, steht man auch schon direkt vor dem Bad Ausseer Bahnhof und der Zug lässt bei der Rückfahrt nach Steeg noch einmal die Einsichten und Ausblicke rasch und bequem vorbeiziehen.



Kulturelle Entdeckungsreise im Vorübergehen

Ein gemütlicher Spaziergang zwischen Mittagessen und Kaffeejause führt über schmale Feldwege nach St. Agatha. Alte Goiserer Häuser und kleine Bauernhöfe liegen entlang der freundlichen Allee aus Obstbäumen, an deren Ende man bereits das Ziel des kleinen Ausflugs erkennt: Das kleine gotische Kirchlein St. Agatha beherbergt unter seiner prächtigen Barockausstattung auch eine lebensgroße Kreuzigungsgruppe. Die ausdrucksvollen Skulpturen zeugen von höchster barocker Schnitzkunst und werden der Werkstatt des Barockbildhauers Meinrad Guggenbichler zugeschrieben. Für den Rückweg empfiehlt sich zugunsten der Abwechslung die Umrundung des Arikogls.